

Digital Trends

Mit freundlicher Unterstützung von:



Human-Machine-Interface: Tippen & Wischen ade, Sprache & Gesten juchhe?

Experten-Roundtable, Dienstag, 26. Februar 2019, 12.00 – 18.00 Uhr, Osborne Clarke, Schinkelplatz 5, 10117 Berlin

Immer mehr haben wir es mit Elektronik zu tun, mit Geräten, Maschinen oder kompletten Systemen, beruflich genauso wie privat. Manche Bedienung ist in den letzten Jahren einfacher, vielfach aber auch komplizierter oder langwieriger geworden. Beispiele für das eine oder andere sind WLAN- und Router-Einstellungen, Smart TV's, das Smart Home, elektronifizierte Autos, komplexe Fertigungsprozesse. Einer der Ansätze, dort Verbesserung zu bewirken liegt in der Nutzerschnittstelle, dem HMI.

Vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen beim „Next-Generation-HMI“ besteht bei Experten Einigkeit, dass sich da viel ändern muss, damit es nicht heißt „Mein Smartphone, mein Auto, meine Assistentin oder gar Roboter versteht mich nicht“! Ein PC oder Laptop ist für viele Nutzer immer noch nicht wirklich leicht zu bedienen, ein WLAN nicht im Vorbeigehen einzurichten und selbst ein Smartphone kaum vollständig zu ergründen. Auf TV-Geräten ist kaum noch das früher so beliebte Zappen möglich und sie ähneln immer mehr Computern, samt einem Betriebssystem, welches ggf. rebooted werden muss. Nicht zuletzt: Ein moderner Oberklassewagen hat eine Bedienungsanleitung von 600 bis 800 Seiten, die Hälfte davon bezieht sich auf die Elektronik.

Kein Wunder, dass allenthalben über neue Nutzerschnittstellen nachgedacht wird, von Verbesserungen der klassischen Ein- und Ausgabemethoden, Sprachein- und -ausgabe über Gestik und Mimik bis zur visionären Gedankensteuerung. Selbst wenn medial meist die consumer-orientierten Ansätze im Vordergrund stehen, scheinen doch viele nützliche Anwendungsbereiche besserer Nutzerschnittstellen im B2B-Bereich zu liegen, sei es in der Industrie 4.0, wie z.B. bei der hands-free Smart Maintenance, in der Logistik, im klinischen Bereich oder der Informationsbeschaffung.

Digital Trends

Mit freundlicher Unterstützung von:



Human-Machine-Interface: Tippen & Wischen ade, Sprache & Gesten juchhe?

Experten-Roundtable, Dienstag, 26. Februar 2019, 12.00 – 18.00 Uhr, Osborne Clarke, Schinkelplatz 5, 10117 Berlin

Moderation: Ekkehart Gerlach, Geschäftsführer, deutsche medienakademie, Köln

11.30 **Akkreditierung & Imbiss für Early Birds**

12.00 **Begrüßung**

12.20 **Einführung**

Dr. Julia Seebode, Kommunikationssysteme, Mensch-Technik-Interaktion, Gesundheit, VDI/VDE-IT Innovation + Technik GmbH, Berlin

12.45 **Enabler - Impuls-Statements + Diskussion**

- **Embedded Intelligence: Wie werden sich Mensch und Devices in Zukunft verstehen?**
Prof. Dr. Paul Lukowicz, Leiter des Forschungsbereichs Eingebettete Intelligenz, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, DFKI, Kaiserslautern
- **Voice Assistants: Ein- Ausgabemedium der Zukunft?**
Tim Kahle, Geschäftsführer, 169 Labs GmbH, Köln
- **Semantik als Problemlöser?**
Max Schreiner, Journalist, vredo.de, Frankfurt am Main

14.15 **Coffee & Cake**

14.45 **Rahmenbedingungen – Impuls-Statements + Diskussion**

- **Suchen: Finden, was ich meine?**
Christoph Gärtner, Gründer und Geschäftsführer, Pixelwerker GmbH, Kassel
- **Datenschutz**
Dr. Hans-Christian Woger, Counsel, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Osborne Clarke, Berlin
- **Verträge mit Assistentinnen – geht das?**
Ulrich Bäumer, LL.M., Rechtsanwalt/Partner, Osborne Clarke, Köln

16.15 **Coffee & Cake**

16.30 **Ansätze – Impuls-Statements + Diskussion**

- **Chatbots – die Mitarbeiter der Zukunft?**
Rami Akkad, Co-Founder und COO, botconnect GmbH, Berlin
- **Smart Home-Assistentinnen mit allem und jedem beauftragen?**
Alexander Käppler, Senior Digital Consultant, Diconium Digital Solutions GmbH, Stuttgart
- **Mobil unterwegs mit Chris?**
Patrick Weißert, COO & Managing Director, German Auto Labs GAL GmbH, Berlin

18.00 **Imbiss & Networking**